

11. August 2017
193/2017

Eine Broschüre zum 1000. Geburtstag von Kaiser Heinrich III. Informationen zu Veranstaltungen und Geschichte – Kooperation mit Speyer

Goslar/Speyer. Es ist eine Hommage an Kaiser Heinrich III.: Ein Magazin erzählt zu seinem 1000. Geburtstag die Geschichte Heinrichs III. und erklärt den Zusammenhang zwischen dem Kaiser, dem Bau der Kaiserpfalz, der Blütezeit des Bergbaus und dem damit verbundenen Aufschwung der Stadt Goslar. Auch Heinrichs Bezug zum Dom von Speyer sowie das berühmte Evangeliar, das im September für sechs Monate nach Goslar kommen wird, werden im Magazin beleuchtet. Ebenso wird die Diskussion um das genaue Geburtsjahr des Kaisers aufgegriffen – unter dem Motto: „Wenn zwei sich streiten... feiern wir trotzdem!“

Zum Jubiläumsjahr hat der Museumsverein Goslar e.V. in Kooperation mit der Stadt Goslar ein Programm mit Ausstellung der Prachtbibel, Festakt zum Geburtstag und mehr erstellt, um die Geschichte um Heinrich III. und seine Bedeutung für die Stadt ins Bewusstsein zu rücken. Zum „Geburtstagsprogramm“ gehören weiterhin eine hochrangig besetzte Vortragsreihe des Geschichtsvereins Goslar e.V., das Jubiläumskonzert „Ein Tusch für Heinrich III.“ der Kulturinitiative Goslar e.V. und ein von einem weiteren Vortragsprogramm begleitetes neues Diorama in „Deutschlands schönstem Zinnfigurenmuseum“.

Konzipiert von der design office Agentur für Kommunikation GmbH und gedruckt von der Quensen Druckerei + Verlag GmbH soll das nun erschienene Magazin zum Besuch Goslars, des Rammelsberges und der Ausstellung der Kaiserbibel in der Kaiserpfalz animieren. Dazu tragen Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer, und Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk mit Grußworten bei. Die beiden Städte haben durch die Initiative von Unternehmensberater Reiner Dressler für das Heinrich-III-Jubiläum eine Marketingzusammenarbeit geschlossen: Besucher des Doms in Speyer erhalten gegen Vorlage ihrer Tickets Ermäßigung in Goslar und umgekehrt. Als Sponsor für das Magazin konnte die Meisterküchen GmbH gewonnen werden.

Der 1000. Geburtstag des Kaisers sei etwas ganz großes für Goslar, sagte Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk bei der Präsentation der Broschüre. Doch Heinrich III. sei in der Bevölkerung relativ unbekannt. Seine Geschichte wolle man nun sichtbar machen und zwar so, „dass es nicht nur Wissenschaftler verstehen“. Er war sich mit Silke Duda-Koch, Geschäftsführerin der design office Agentur für Kommunikation, einig: Kulturmarketing ist ein wichtiger Aspekt. Während der Museumsverein um Vorsitzenden Jörg-Utz Hapke der Impulsgeber für das Jubiläumsprogramm insgesamt war, hat Duda-Koch die Idee eines Magazins angestoßen. Ausdrückliches Lob von allen Seiten gab es für die gute Zusammenarbeit – auch in Hinblick auf die Ausstellung, die gerade in der Kaiserpfalz entsteht. Kerstin Müller von design office und Dr. Jan Habermann in Doppelfunktion für Stadt und Museumsverein schaffen eine Ausstellung mit sechs Inseln um das Hauptausstellungsstück herum, die Kaiserbibel. Auch davon berichtet das Magazin, zeigt, wieviel Arbeit es kostet, und bietet damit keine trockenen Jahreszahlen, sondern „Geschichte(n) zum Merken, Staunen und Begeistern“.

Es wurde eine Auflage von 10.000 Exemplaren gedruckt, die in Speyer und Goslar – dort in Kaiserpfalz, Museum, Tourist-Info und im Zinnfigurenmuseum – ausliegen. Das Jubiläumsmagazin ist gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro zu haben.

Fotos (Stadt Goslar):

1 und 2) Vor der Kaiserpfalz werfen sie einen Blick in das Magazin über Heinrich III. (von links): Christoph Gutmann, Leiter des städtischen Fachdienstes Kultur, Dr. Jan Habermann, Jörg-Utz Hapke, Dr. Oliver Junk, Ursula Hapke, Silke Duda-Koch, Kerstin Müller, Erster Stadtrat Burkhard Siebert sowie Matthias Oppermann von der Quensen Druckerei + Verlag GmbH.

3) Die Kreativen und Organisatoren werfen einen Blick auf die Ausstellung, die noch in der Entstehung ist.

4) Das Magazin mit Geschichten zu Kaiser Heinrich III. und seiner Rolle für die Stadt Goslar soll Lesern Lust auf die Ausstellung in der Kaiserpfalz machen, die im September eröffnet wird.

Abdruck honorarfrei